

92.3460

Interpellation Vollmer**Monopolisierungstendenzen
in der Annoncenregie-Branche****Régies d'annonces.
Tendance au monopole***Wortlaut der Interpellation vom 30. November 1992*

Mitte November 1992 ist die vollständige Uebernahme der OFA und Assa durch die Publicitas bekanntgeworden. Die Pressewerbung war zwar in der Schweiz schon bisher hoch konzentriert, doch muss diese neuste Fusion als eigentlicher Monopolisierungsschritt angesehen werden, welcher auch auf die von den Annoncenregien abhängigen Pressemedien gravierende Auswirkungen haben kann. Gemäss Zeitungsberichten soll die Kartellkommission bereits im Vorfeld der Transaktionen Verständnis für das Zusammenrücken gezeigt haben.

Ich bitte den Bundesrat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sieht der Bundesrat in den Monopolisierungstendenzen der Annoncenregie-Branche nicht auch mögliche, gravierende Auswirkungen auf die Pressemedien und damit auf die Pressefreiheit?
2. Die Kartellkommission untersucht gegenwärtig den schweizerischen Pressemarkt nach wettbewerbsrechtlichen Perspektiven. Wäre es nicht angezeigt, angesichts der Veränderungen bei den Annoncenfirmen die Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Annoncenregien und Presseerzeugnissen in die Untersuchungen einzubeziehen sowie die damit verbundenen grundlegenden Aspekte bezüglich der Pressefreiheit in den Mittelpunkt zu stellen?
3. Wie wertet der Bundesrat die Aussagen der Publicitas-Führung, nach denen sie aufgrund von informellen Kontakten zur Kartellkommission ein «gewisses Wohlwollen» und «Verständnis» bei dieser Behörde für die Fusionsbestrebungen festgestellt haben soll?

Texte de l'interpellation du 30 novembre 1992

La reprise intégrale d'OFA et d'Assa par Publicitas a été annoncée à la mi-novembre 1992. Si la concentration des régies d'annonces était déjà grande en Suisse, cette nouvelle fusion doit véritablement être considérée comme une étape vers le monopole, qui pourrait avoir des conséquences non négligeables sur la presse écrite, dépendante de ces entreprises. Selon la presse, la Commission des cartels aurait, avant même le début des négociations, fait preuve de compréhension à l'égard de ces transactions.

A ce propos, je prie le Conseil fédéral de répondre aux questions suivantes:

1. N'estime-t-il pas que la tendance au monopole des régies d'annonces pourrait avoir des conséquences non négligeables sur la presse écrite et, partant, sur la liberté de la presse?
2. La Commission des cartels réalise actuellement une étude sur le marché suisse de la presse du point de vue de la concurrence. Ne conviendrait-il pas, au vu des changements qui s'opèrent, d'étudier également les rapports entre les régies d'annonces et la presse et de mettre en lumière les aspects fondamentaux de la liberté de la presse qui en découlent?
3. Que pense-t-il des déclarations de la direction de Publicitas, selon lesquelles des contacts informels avec la Commission des cartels auraient révélé «une certaine bienveillance» et de la «compréhension» à l'égard de ces projets de fusion?

Mitunterzeichner – Cosignataires: Bundi, Carobbio, Eggenberger, Fankhauser, Haering Binder, Hafner Ursula, Haller, Hämmerle, Herczog, Hubacher, Jeanprêtre, Jöri, Leemann, Leuenberger Ernst, Ruffy, Steiger, Strahm Rudolf, Tschäppät Alexander, Züger (19)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates**vom 17. Februar 1993**Rapport écrit du Conseil fédéral**du 17 février 1993*

Die Uebernahme der OFA und der Assa durch die Publicitas schafft bei den Werbegesellschaften einen sehr hohen Konzentrationsgrad. Es wird zu prüfen sein, wie sich diese Konzentration auf die verschiedenen Tätigkeiten der Werbegesellschaften (Inseratevermittlung, Inserateregie und Beteiligung an Zeitungsverlagen) auswirkt.

Zu den einzelnen Fragen:

1. Volkswirtschaftlich oder sozial schädliche Auswirkungen der Uebernahme in den einzelnen Tätigkeitsbereichen können nicht ausgeschlossen werden. Allfällige schädliche Auswirkungen auf das Pressewesen können Gegenstand einer Verhaltensempfehlung der Kartellkommission an die Publicitas sein. Solche Empfehlungen können, falls sie nicht akzeptiert werden, in Verfügungen des EVD umgewandelt werden.
2. Die Kartellkommission wird demnächst eine Untersuchung über die Pressekonzentration abschliessen. Darin wird sie auch den fraglichen Zusammenschluss unter den Werbegesellschaften prüfen und nötigenfalls Empfehlungen erlassen. Die Kartellkommission hat keinerlei Erklärungen abgegeben, welche den Ausgang dieser Untersuchung vorwegnehmen würden. Sie hätte solche Äusserungen zum Zeitpunkt der in der Interpellation erwähnten Pressemeldungen angesichts des Standes der Arbeiten auch gar nicht abgeben können.
3. Die Publicitas-Führung hat den Zusammenschluss der Kartellkommission auf freiwilliger Basis vorgängig gemeldet und begründet. Seitens der Kommission wurde lediglich darauf hingewiesen, dass nach geltendem Kartellgesetz keine Möglichkeit bestehe, den Zusammenschluss zu verhindern oder nachträglich zu entflechten.

*Erklärung des Interpellanten: teilweise befriedigt**Déclaration de l'interpellateur: partiellement satisfait*

92.3559

Interpellation Raggenbass**Revision der Verordnung
über die Nationalstrassen****Révision de l'ordonnance
sur les routes nationales***Wortlaut der Interpellation vom 17. Dezember 1992*

Ist der Bundesrat gewillt, auf die Neufestsetzung der Beiträge des Bundes für den Bau der Nationalstrassen zu verzichten und diese bis zur Fertigstellung des Nationalstrassennetzes auf ihrer jetzigen Höhe zu belassen?

Texte de l'interpellation du 17 décembre 1992

Le Conseil fédéral est-il disposé à renoncer à modifier le montant des contributions versées par la Confédération pour la construction des routes nationales et à les maintenir, par conséquent, au niveau actuel jusqu'à l'achèvement du réseau de ces routes?

Mitunterzeichner – Cosignataires: Baumberger, Bezzola, Binder, Bircher Peter, Bürgi, Dettling, Eggly, Engler, Fehr, Fischer-Seengen, Früh, Giger, Gysin, Hari, Hess Otto, Jäggi Paul, Keller Anton, Kühne, Leuba, Maurer, Miesch, Mühlemann, Müller, Narbel, Neuenschwander, Reimann Maximilian, Ruckstuhl, Rutishauser, Rychen, Schnider, Segmüller, Vetterli, Wick, Wittenwiler, Wyss Paul, Wyss William (36)

Interpellation Vollmer Monopolisierungstendenzen in der Annoncenregie-Branche

Interpellation Vol Régies d'annonces. Tendence au monopole

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	I
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	16
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	92.3460
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.03.1993 - 08:00
Date	
Data	
Seite	615-615
Page	
Pagina	
Ref. No	20 022 483

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.